

**Eberhard-Gothein-Schule  
Mannheim**

U 2, 2 - 4 Postfach 12 05 61  
68161 Mannheim 68056 Mannheim



Telefon: 0621 / 293-2300  
Telefax: 0621 / 154513  
E-Mail: sekretariat@gothein-schule.de

**FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT [FBW]**

Antrag auf Zulassung für das Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

<b>Daten des Schülers</b>	<b>Familienname</b>		<b>Aussiedler</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<b>Vorname</b>		<b>Übersiedlung am</b>	
	<b>Geschlecht</b>	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<b>Muttersprache</b>	
	<b>Geburtsdatum</b>		<b>Herkunftsland</b>	
	<b>Geburtsort</b>		<b>Straße</b>	
	<b>Geburtsland</b>		<b>PLZ / Wohnort</b>	/
	<b>Bekenntnis</b>	<input type="checkbox"/> röm.-katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> islam. <input type="checkbox"/> ohne Konf. <input type="checkbox"/> sonstige	<b>BEZIRK <sup>*)</sup></b>	
	<b>Staatsangeh.</b>		<b>Telefon / Handy</b>	
		<b>E-Mail</b>		

Ich beantrage die Aufnahme in die Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement – an der Eberhard-Gothein-Schule Mannheim. Zusagen werden mit der Bedingung verknüpft, dass die Aufnahmevoraussetzungen durch Vorlage der erforderlichen Zeugnisse nachgewiesen werden. Die Wirksamkeit der Zusage wird außerdem davon abhängig gemacht, dass der Bewerber bis zu einem von der Schule festgelegten Termin durch eine schriftliche Erklärung verbindlich die Aufnahmezusage in die Fachschule für Wirtschaft bestätigt.

Zum Beleg der Aufnahmebedingungen lege ich folgende **beglaubigte** Nachweise / Zeugnisse bei (zutreffendes bitte ankreuzen ):

<b>Lebenslauf</b>	<input type="checkbox"/> Angaben über den bisherigen schulischen und beruflichen Werdegang (tabellarisch)		
<b>Schulabschluss</b>	<input type="checkbox"/> Werkrealschule / „9 + 3“	<input type="checkbox"/> Hochschulreife	
	<input type="checkbox"/> Fachschulreife (Wirtschaftsschule)	<input type="checkbox"/> Versetzungszeugnis nach Klasse 11 (G9) bzw. Klasse 10 (G8) des Gymnasiums	
	<input type="checkbox"/> Realschulabschluss	<input type="checkbox"/> Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes	
	<input type="checkbox"/> Fachhochschulreife		
<b>Berufliche Bildung</b>	Ausbildungsberuf		
	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis der kaufmännischen Berufsschule		
	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis der IHK / Handwerkskammer / LAK u. a.		
	<input type="checkbox"/> Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis		
	<input type="checkbox"/> Berufskolleg II (staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent)		
<input type="checkbox"/> mehrjährige kaufmännische Berufspraxis (in Verbindung mit einer Abschlussprüfung nach § 40 Abs. 2 BBiG)			
<b>Berufstätigkeit</b>	bei dreijähriger Regelausbildung: mindestens 1 Jahr; bei zweijähriger Regelausbildung: 2 Jahre + Gespräch Berufskolleg II: 1 Jahr oder bei Fachhochschulreife oder Hochschulreife: 1 Jahr		
<b>TÄTIGKEIT ALS</b>	BEI FIRMA / BEHÖRDE	VON - BIS	MONATE / JAHRE
	.....	.....	.....
<b>Erklärung</b>	<input type="checkbox"/> Ich habe mich bisher keinem weiteren Aufnahmeverfahren an einer Fachschule für Wirtschaft unterzogen.		
	<input type="checkbox"/> Ich habe einen weiteren Aufnahmeantrag gerichtet an die Fachschule für Wirtschaft in:		

Falls ich die Absicht habe, die Fachschule **nicht** zu besuchen, werde ich dies unverzüglich und schriftlich der Eberhard-Gothein-Schule in Mannheim mitteilen. Die Bewerbungsunterlagen können dann abgeholt werden.

\*) **BEZIRK:** Mannheim = MA, Heidelberg = HD, Rhein-Neckar-Kreis = RN, Andere Kreise des Landes BW = AK; Rheinland-Pfalz = RP, Hessen = HE  
Diese Daten werden für schulstatistische Zwecke mittels EDV gespeichert. Rechtsgrundlage ist § 9 Abs. 1 LDSG.

<b>Zulassung</b>	
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers / der Bewerberin

Bitte beantworten Sie folgende Frage, die unsere zukünftige Planung erleichtert:  
Ich werde in der Fachschule voraussichtlich folgendes Profulfach belegen: .....